

GEMEINDEBLATT

OKTOBER 2008

~ Anno ~

Dom. 1903

31. Jahrgang

Nr. 308

Herr
Mein Fels
meine Burg
Mein Erhalter
Mein Gott
Mein Hort,
auf den ich
traue



Über'n Gerächlig
Keil sondelt
und redt was
recht ist
der ward in der
Fjäre wohnen
und fäsen
worden seine
Uste und
Schutz sein



KREUZGEMEINDE ALT LEHN DORF

ADRESSEN

Pfarramtsekretärin:	Martina Weferling · Sprechzeit: Dienstag 10.30 – 11.30 Uhr Mittwoch 9.00 – 11.30 Uhr
Zivildienstleistender:	Witold Laby
Telefon:	05 31/5 53 66
Fax:	05 31/2 50 80 86
e-mail:	buero@kreuzgemeinde.com
internet:	http://www.kreuzgemeinde.com
Bankkonten:	Ev. Kreditgenossenschaft Konto-Nr. 6 600 662 BLZ 250 607 01 Ev. Kreditgenossenschaft Konto-Nr. 6 600 662 BLZ 520 604 10
Pfarrerin: (Vakanzvertreterin)	Ina Böhm · Telefon: 05 31/3115 26
Küsterin:	Sigrid Töpke · Sprechzeit nach Vereinbarung
Kindergarten:	Leiterin Monika Steinmuß Telefon 05 31/57 81 05 e-mail: kiga-kreuzgemeinde@gmx.de Sprechzeit: Montag – Donnerstag 9 – 16 Uhr
Selbsthilfegruppe Zuversicht:	Erwerbslosenberatung durch Ilsabe Schwarz und Christiane Starke Beratung nach telefonischer Vereinbarung: Dienstag 11 – 13 Uhr Telefon 05 31/50 74 67 e-mail: SHGZuversicht@web.de
Diakoniestation Süd: Hubeta:	Ambulante Alten- und Krankenpflege · Juliusstraße 2 · Telefon 2 38 66-2 Gemeinnütziger Verein e. V. · Mitglied im Diakonischen Werk An der Schule 10 · 38116 Braunschweig · Telefon 50 00 00 Ambulante Krankenpflege, Betreuung, hauswirtschaftliche Versorgung
Redaktion:	Redaktionsteam
Mitarbeiter:	viele ehrenamtliche Helfer
Titelbild:	Elke Mercker
Layout:	Rüdiger Busse

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Oktober 2008.
Berichte bitte bis zum 15. eines jeden Monats an das Pfarrbüro.

IMPRESSUM

308. Ausgabe:	Oktober 2008
Erscheinungsweise:	10 Ausgaben pro Jahr
Auflage:	1400 Exemplare
Druck:	Eigendruck: Matthias Bergstedt
Herausgeber und Erscheinungsort:	der Kirchenvorstand der Kreuzgemeinde Alt-Lehndorf Große Straße 13 · 38116 Braunschweig Telefon 05 31/5 53 66 Vorsitzender: H.-Dieter Brinkmann V.i.S.d.P.: H.-Dieter Brinkmann

Namentlich gekennzeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung der Verfasserin/des Verfassers. Aus Platz- oder Verständnisgründen erlauben wir uns Änderungen oder Kürzungen. Den Abdruck für unaufgefordert eingesandte Manuskripte können wir nicht zusichern.

Dieser Gemeindebrief wird als nachbarschaftlicher Gruß in unserer Gemeinde kostenlos verteilt.
Über Spenden freuen wir uns sehr: Evangelische Kreditgenossenschaft
Konto-Nr. 6 600 662 BLZ 250 607 01 oder Konto-Nr. 6 600 662 BLZ 520 604 10

Morgengebet für gute Tage

Ich danke Dir Gott
für das tastende Grau und die zögernde Stille
des Anfangs
ich danke Dir für die Segnungen der ersten Tasse Kaffee
für das Brot den Honig und die Zeitung dazu
ich freue mich Gott
am frischen Wind
an den eiligen Wolken über der Stadt
den Dächern die noch glänzen vom Nachttau
heute nehme ich es auf mit dem Tag
mit leichten Händen und Füßen tue ich das Nötige
stimme mich ein auf das Wichtige
heute präge ich der Zeit meinen Sinn ein mein Sein
habe keine Angst vor den kommenden Stunden
heute freue ich mich Gott
am Leben und Teil Deiner Schöpfung zu sein

Carola Moosbach, Rechte bei der Autorin, mit freundlicher Genehmigung der Verfasserin.

Alt und Jung arbeiten weiter an seiner Genesung

Besuch in der „Lurchiwerkstatt“

Am 26. August 2008 fand unser erster Besuch bei Lurchi in der „Lurchiwerkstatt“ von AntiRost, eine Gemeinschaft, die ehrenamtlich unseren Lurchi wieder fit macht, statt. Für Alt und Jung war es ein aufregender und toller Tag.



Wie in unserem letzten Bericht geschrieben, hat es sich die Seniorengruppe AntiRost zur Aufgabe gemacht, unseren Lurchi ehrenamtlich wieder für die Kindergartenkinder fit zu machen. Dies ist keine leichte Aufgabe, da unser „Lurchi“ schon ziemlich viele Spuren der Zeit davon getragen hatte. Davon konnten sich die Kinder selbst überzeugen, indem sie unter anderem den Boden des Lurchis, der von Kälte und Wasser angegriffen war, mit einem Hammer heraus schlagen durften oder die Farbreste mit einem Meißel abkratzen konnten. Dabei entstand bei den Kindern die Frage „Woher wissen die „Lurchiretter“, wo der Lurchi ganz nackt ist, wie er wieder neu angemalt werden soll?“ Doch die Frage konnte schnell beantwortet werden, da das Team von AntiRost sich im Vorfeld die Mühe gemacht hatte, eine Skizze



anzufertigen. So wussten die Kinder, dass sie ihren Lurchi wieder in den gewohnten Farben zurückbekommen würden. Die Kinder hatten nach einer sehr netten Begrüßung mit Getränken und Kuchen eine Vielzahl von verschiedenen Aufgaben, an denen sie sich betätigen konnten. Zum Ende durften sie sich ein Stück „Lurchihaut“ mitnehmen und sie den Eltern und den

anderen Kindergartenkindern zeigen. Abschließend lässt sich nur noch hinzufügen, dass der Besuch in der „Lurchiwerkstatt“ unseren Kindern so großen Spaß bereitet hat, dass viele von ihnen am Ende den Wunsch äußerten, auch beim nächsten Treffen am 02. September dabei sein zu können, um unseren Lurchi mit Malerarbeiten wieder zum Leben zu erwecken.

Flaschenpost

22 Igel auf hoher See

Angeregt durch Kinder der Igel-Gruppe, die in den Ferien Urlaub an der Nordsee gemacht hatten, entstand die Idee eine Flaschenpost zu entsenden.



Bei der Suche nach einem geeigneten Gewässer zum Verschicken der Flaschenpost schied die nahe gelegene Oker aus, da die Kinder befürchteten, dass die Flaschenpost an den Staustufen hängen bleiben könnte. Und so wurde entschieden, dass die Flaschenpost auf dem Mittellandkanal zu Wasser gelassen werden sollte. In eifriger Arbeit malten und schrieben die Kinder einen Brief, steckten diesen in eine Flasche und halfen beim wasserdichten Verschließen. Mit dem Bus ging es nach Watenbüttel, wo die Flaschenpost in den Mittellandkanal geworfen wurde.

Angetrieben wurde die Flasche im Yachthafen bei Allerbüttel/Fallersleben. Groß war die Freude, als

die Nachricht vom Fund der Flaschenpost samt Einladung zu einer Bootstour im Kindergarten eintraf. Am 10. September ging es mit mehreren Kleinbussen und 22 aufgeregten Kindern endlich los. Mit 3 Booten ging es auf große Fahrt auf dem Mittellandkanal. Nach kurzer Einführung in die hohe Kunst des Navigierens – mit Backbord links und Steuerbord rechts – durften die kleinen Kapitäne selbst wechselweise das Ruder übernehmen. Wieder an Land gab es Kakao und Kuchen für die hungrigen Bootsfahrer.

Zurück im Kindergarten ließ man diesen unvergesslichen Ausflug bei einem gemeinsamen Picknick ausklingen.

Wir bitten um Kuchenspenden zum Erntedankfest am 5. Oktober. Ab 9 Uhr können die Kuchen abgegeben werden.

Erste Wegstrecke der neuen Konfirmanden

Erstes Konfa-Wochenende

Also wir (Alexander, Marie, Angie Aileen, Lara, Birte, Tabea, Benni, Hans und ich) waren vom 5. bis 7. September in Altwallmoden.

Als wir an diesem Wochenende in Altwallmoden ankamen, haben wir zuerst unsere Zimmer belegt. Wir acht Mädchen waren zusammen in einem Zimmer. Dann hatten wir Freizeit. Im Garten war ein Volleyballnetz aufgebaut und meistens haben wir dann in der Freizeit Volleyball gespielt oder Musik gehört. Vor dem Abendessen und dann immer vor dem Essen wurde ein Lied gesungen. Danach haben sich immer zwei bis drei Leute um den Abwasch gekümmert.

Später hatten wir Teerunde. Da saßen wir alle in einem Kreis zusammen, haben gesungen, Kekse gegessen und Tee getrunken. Hans las uns eine Geschichte von Jesus vor und wir haben in der Bibel gelesen. Nach der Teerunde haben wir

meistens noch Spiele gespielt und um 23 Uhr war Nachtruhe. Am nächsten Tag sind wir dann ein bisschen gewandert. Wir sind zum Friedhof der Familie Wallmoden gegangen und haben uns die Grabsteine angeguckt.

Am Sonntag haben wir uns mit dem Thema Streit beschäftigt und haben uns überlegt, weswegen wir selbst schon einmal Streit hatten. Das haben wir dann aufgeschrieben und in der Gruppe besprochen. Anschließend haben wir uns einen Konflikt ausgesucht, den wir dann im Gottesdienst vorspielen wollten.

Es war schön und es hat mir sehr gut gefallen.

Marie Piper

Gottesdienst mit Abendmahl zum Abschluss der 1.Wegstrecke

Das Abendmahl als Symbol für die Gemeinschaft im Sinne Jesu

Am 14. September fand um 18 Uhr ein Abendmahls-Gottesdienst als Abschluss der ersten Wegstrecke in der Konfirmanden- und Jugendarbeit statt.

Die Jugendlichen hatten gerade erst ihr erstes Wochenendseminar in Altwallmoden beendet. Dort hatten sie Gelegenheit, sich kennenzulernen und mit ersten biblischen Themen vertraut zu machen. Hans Goswin Clemen, der seit langem mit der Kujal-Arbeit betraut ist, begleitete dieses Seminar und den abschließenden Gottesdienst, zusammen mit einigen jungen Mitarbeitern. Als Pastor (i. R.) stand ihnen Rudolf Mercker zur Seite.

Für den Gottesdienst hatten die Jugendlichen selbst die Lieder ausgesucht.

Außerdem bekamen die Gottesdienstbesucher zwei unterschiedlich ausgehende Spielszenen zu sehen. Einmal so, wie es wohl oft im Umgang mit Hänseleien und Rängeleien auf dem Schulhof geschieht und ein weiteres Mal, wie die gleiche Szene auch ausgehen könnte, wenn im Sinne

Jesu gehandelt würde. Zur Vorbereitung auf das Abendmahl lasen die Jugendlichen mit verteilten Rollen einen Bibeltext. Danach wurde das Abendmahl gemeinsam mit allen Gottesdienstbesuchern, die daran teilnehmen wollten, gefeiert. Hans Clemen berichtete, dass sie sich in Altwallmoden mit dem Thema Abendmahl ausgiebig beschäftigt haben: dass das Abendmahl nichts Mystisches, Beängstigendes sein sollte, sondern gedacht ist als Symbol für die Gemeinschaft im Sinne Jesu. Ein Mahl unter Freunden, in Erinnerung an den Wegbereiter einer neuen Welt. Ein Abschiedsmahl, das wohl wie man heute annimmt, nicht nur mit den Jüngern stattfand, sondern mit weiteren Weggefährten und vermutlich auch Frauen.

Hildegard Busse

besuchen Sie uns im Internet

www.kreuzgemeinde.com

News, Termine, Hintergründe

Babybasar in unserem Kindergarten

Lurchi brachte auch viele Besucher zum Babybasar

Am Samstag 13. September 08 war es mal wieder soweit. Der Herbst wurde mit dem Babybasar in unserem Kindergarten eingeläutet. Die Temperaturen hatten sich auch direkt entsprechend angepasst. Für mich und meine Mitstreiter war es die erste Organisation des Basars, so dass gewisse Unsicherheiten vorhanden waren und unser Improvisationstalent gefragt wurde.

Im Vorfeld war der Andrang der Verkäufer schon sehr groß, so dass der Basar wieder im Kindergarten und in der Pfarrscheune stattfand. Schließlich konnte aber fast allen Interessenten ein Verkaufsplatz angeboten werden. In der Pfarrscheune wurde mit Kuchen und Getränken für das leibliche Wohl gesorgt. Durch die Rückkehr unseres Lurchi mit Kutsche und Musik wurden noch viele zusätzliche Besucher angelockt. Rückblickend kann ich sagen, dass alle Teilnehmer mit Ihren Verkäufen sehr zufrieden waren.



Die Organisation lief bis auf kleine Patzer reibungslos. Unser großer Dank geht an alle kleinen und großen Helfer, die uns so tatkräftig beim Kaffee- und Kuchenverkauf unterstützt haben. Danke auch an alle Helfer, die mit uns den Kindergarten wieder für den Alltagsbetrieb tauglich gemacht haben. Ich denke, alle hatten einen erfolgreichen Tag, der außerdem noch viel Spaß gemacht hat. Also auf ein Neues im nächsten Frühjahr.

Nadine Kaiser (Kindergartenmutter)

GEMEINDEAUSSCHUSS

Kurzbericht von der letzten Gemeindeausschusssitzung am 27. August 2008

15 Teilnehmer aus verschiedenen Gruppen trafen sich in der Pfarrscheune, um eine Tagesordnung von insgesamt 11 Themenkreisen zu diskutieren. Während der etwa zweistündigen Sitzung wurde unter anderem über folgende Punkte gesprochen:

- In einer kurzen Nachlese wurde das **Sommerfest** als recht gelungen beurteilt. Besonderes Highlight war wieder der mittlerweile schon traditionelle musikalische Showbeitrag von „Konopka & Friends“. Trotz offensichtlich geringerer Teilnehmerzahl gegenüber den letzten Jahren wurde ein beträchtlicher Reingewinn von über 900 Euro erwirtschaftet, der der Erhaltung unserer Kreuzkirche (Stabilisierung der Ostwand) zukommen wird.
- Zum Thema **Vakanz** wurde mitgeteilt, dass wegen zahlreicher vakanter Gemeinden und gleichzeitig wenig Bewerber mit einer längeren Vakanzzeit gerechnet werden müsse. Viele Dinge des Gemeindelebens müssten daher verstärkt mit ehrenamtlicher Arbeit unterstützt werden. Dies stößt jedoch insbesondere bei der Konfirmanden- und Jugendarbeit schon jetzt erkennbar an Grenzen.
- Das **Erntedankfest** findet in diesem Jahr wieder vor der Pfarrscheune statt. Es beginnt am 05. Oktober 2008 um 11.15 Uhr mit einem Gottesdienst. Danach folgt ein umfangreiches Programm, organisiert von einem fünfköpfigen Festausschuss. Unter anderem wird ab 12.00 Uhr der Backofen angeheizt.
- Weitere wichtige Gesprächsthemen waren die Einführung der **Ehrenamtskarte** in Braunschweig, die Situation der **Frauenhilfe** in unserer Gemeinde, der Fortgang der **Gartenarbeiten** sowie die Errichtung einer **Photovoltaik-Anlage** auf dem Pfarrhausdach.
- In einer Vorschau ging es um wichtige Termine zum Jahresende (**Martinsfest, Advent, Weihnachten**).

Die nächste Gemeindeausschusssitzung findet am Mittwoch, den 29. Oktober 2008 um 20 Uhr in der Alten Pfarrrscheune statt.

Aus dem Gemeindeausschuss Jürgen Schulze

ARBEITSKREIS GLOBALISIERUNG

Energiesparen mit spürbarem Gewinn

Als wir in diesem Jahr unsere Endabrechnung über unseren Energieverbrauch erhielten, konnten wir feststellen, dass wir trotz Preiserhöhung eine Rückzahlung von über 300 Euro zu erwarten hatten.

Erstaunt hat uns nicht nur die Höhe dieser Rückzahlung, sondern auch, wie leicht es im Alltag ist, Energie einzusparen, wenn man nur etwas sein Verhalten ändert. Zwei Grad weniger Raumtemperatur, die Wäscheleine anstatt des Wäschetrockners, Energiesparlampen und das Ausschalten von Geräten, wenn sie nicht mehr gebraucht werden, wie beim Computer oder Fernseher.

Für das laufende Jahr haben wir uns vorgenommen, noch mehr einzusparen.

Annegret und Bernd Kreisel

Riss im Mauerwerk unserer Kirche wird immer größer

Betroffen: Ostseite der Kreuzkirche

Zuständiger Sachbearbeiter kam im Eiltempo nach Lehndorf. Nun ist auch das Bauamt unserer Landeskirche ernsthaft besorgt um den Zustand der Ostwand.

Besorgt schauten unser Erster Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Brinkmann und unsere Küsterin, Frau Töpke, auf die Kirchenwand.

Innerhalb weniger Wochen ist der Riss im Mauerwerk an der Ostseite unserer Kirche um weitere drei Zentimeter auseinander gegangen. Ein sofortiger Anruf beim Bauamt der Landeskirche veranlasste den zuständigen Sachbearbeiter im Eiltempo nach Lehndorf zu kommen, um sich selbst davon zu überzeugen. Nun ist auch das Bauamt unserer Landeskirche ernsthaft besorgt um den Zustand der Ostwand. Bereits seit einigen Jahren werden die bedenklichen Setzrisse in unserer Kirche durch das Bauamt der Landeskirche beob-

achtet; sogenannte „Setzmarken“ dokumentieren mit Datum den Beginn. Seitdem wurden die Risse zwar immer länger, jedoch nicht breiter.

Unsere Gemeinde steht zwar schon auf der sogenannten „Dringlichkeitsliste“ für Instandsetzungsarbeiten bei der Landeskirche, jedoch ist nicht absehbar wann die Kreuzkirche an der Reihe ist. Mit ganz viel Glück vielleicht noch in diesem Jahr.

Die bereits veranschlagten Kosten für die Instandsetzung könnten sich mehr als verdoppeln, so die Auskunft des Sachbearbeiters. Die Gemeinde hätte davon einen großen Anteil selbst zu tragen. Auch das noch!

Martina Weferling

Zu Gunsten der Erhaltung unserer Kirche

Benefiz-Veranstaltungen

Mit gemeinsamer Kraft und Anstrengung können wir es schaffen unsere schöne Kreuzkirche zu erhalten.

Ein Anfang wurde bereits mit dem Sommerfest gemacht. Der Erlös von rund 900 € ging auf das Konto „Erhaltung der Kirche“. Ein Drehorgel-Benefiz-Konzert der Familie Grevecke am 26. Oktober sowie ein Weihnachtsmusical der Gruppe Konopka & Friends am 14. Dezember (3. Advent) sind bereits fest eingeplant. Der Gospelchor X Jones wird Anfang nächsten Jahres ein Konzert in der Kreuzkirche geben. Ebenso hat Frau Ursula Gozdek, als Organistin in unserer Gemeinde bekannt, zugesagt, mit ihrem Ensemble ein Konzert

in unserer Kirche zu geben. Die Termine stehen jedoch noch nicht fest. Über jedes weitere Angebot dieser Art freuen wir uns sehr.

Außerdem können Sie eine Chronik über unsere Gemeinde für 15 €, einen Kalender für das Jahr 2009 für 7 € und eine Bildcollage mit Lehndorfer Ansichten für 12 €, mit Rahmen 28 € erwerben. Der Reinerlös geht ebenfalls zu Gunsten der Erhaltung unserer Kirche.

Martina Weferling

Unterhaltungsmusik und leichte Klassik

Das Drehorgelorchester Braunschweig spielt

Einladung zu einem musikalischen Abend am Sonntag, dem 26. Oktober 2008 um 17 Uhr in der Kreuzkirche

Das Drehorgelorchester Braunschweig, unter der Leitung von Familie Grevecke, lädt zu einem musikalischen Abend in der Kreuzkirche ein. Gespielt werden Titel aus der Unterhaltungsmusik und der leichten Klassik. **Der Eintritt ist frei – es wird jedoch um eine Spende zur Erhaltung der Kreuzkirche gebeten.**

Ich bin mir sicher: Wie bei allen vorangegangenen Konzerten der Familie Grevecke in unserer Gemeinde werden wir auch diesmal auf das Feinste unterhalten werden.

Martina Weferling

Achtung!!!

Liebe Gemeinde, bitte erschrecken Sie nicht.

Sicher haben Sie die Absperrungen auf dem Kirchfriedhof und in der Kirche bemerkt.

Laut dem Kirchenbauamt hat die Ostwand (zum Friedhof) in den letzten Tagen eine ruckartige Bewegung gemacht, so dass die Risse in der Kirchenwand größer geworden sind.

Im Jahr 1880 ist diese Wand schon einmal raus gefallen und hat komplett auf dem heutigen Friedhof gelegen.

Darauf hat das Landeskirchen-Bauamt diese Absperrungen empfohlen. Zusätzlich musste das Kirchengeläut und das Schlagen der Turmuhr eingestellt werden, da hierdurch ebenfalls große Schwingungen zur Wand ausgeübt werden.

Es besteht zwar keine unmittelbare Gefahr, aber Sicherheit geht vor.

Sie können auch weiterhin den Friedhof benutzen und Ihre Angehörigen besuchen, aber achten Sie bitte auch auf kleine herunterfallende Gesteinsbröckchen.

Mit dem Wunsch, dass unsere Kreuzkirche keinen größeren Schaden nimmt,

verbleibe ich mit vielen Grüßen an Sie.

H. Dieter Brinkmann

Kirchenvorstandsvorsitzender

AUS DEN GRUPPEN

Aktuelle Daten der Zwergenstube

Die Zwergenstube ist für Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren und deren Mütter oder Väter. Sie findet **wöchentlich am Mittwoch von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr** statt.

Die Gruppe trifft sich im Pfarrhaus oder bei gutem Wetter an der Sandkiste neben dem Pfarrhaus.

Ansprechpartnerin: Esther Schaar Telefon 0531/250 69 02

Donnerstags Treff

Wir sind eine Gruppe lebenslustiger Frauen, die alle Kinder im Alter von z. Z. 12 bis 22 Jahren haben.

Was machen wir? Wir treffen uns **jeden 2. Donnerstag im Monat ab 20 Uhr in der Pfarrscheune.**

Entweder laden wir uns die unterschiedlichsten Referenten ein zu Themen, die uns interessieren, oder wir planen Aktivitäten für das Gemeindeleben. Ansonsten wird in gemütlicher Runde geklönt. Dazu gibt es immer Köstliches zu essen und auch die Getränkeauswahl kann sich sehen lassen.

Für die einzelnen Veranstaltungen und Feste unserer Gemeinde backen wir Kuchen, komponieren Salate und kreieren Cocktails. Zu einigen Anlässen haben wir schon gängige „Hits“ umgetextet und mit großem Erfolg vorgetragen.

Ansprechpartnerin: Astrid Reupke

DIE Frauenrunde

Wir sind eine kleine, feine Runde von Frauen, die sich **einmal im Monat** treffen. Wir alle haben Kinder im Alter von 3 – 18 Jahren.

Was machen wir? Erfahrungsaustausch

Wir treffen uns **jeden dritten Montag im Monat ab 20 Uhr im Pfarrhaus**

Ansprechpartnerin: Kirsten Nitz

Frauenkreis

Wir sind eine der größten und ältesten Gruppe der Kreuzgemeinde. Seit ca. 40 Jahren kennen wir uns. Damals waren wir der Mütterkreis der Gemeinde. Mit zunehmenden Alter nahmen wir den neuen Namen „Frauenkreis“ an.

Was machen wir? Wir treffen uns **jeden zweiten Dienstag im Monat 19 bis 21 Uhr, in der Pfarrscheune**, zu Gesprächen mit unterschiedlichen christlichen Themen, die wir für sinnvoll halten, erörtert zu werden.

Wir singen miteinander, hören Vorträge verschiedenster Art. Auch werden kleinere Wanderungen unternommen und gemeinsam kulturelle Veranstaltungen besucht.

Wir sind aufgeschlossen für ehrenamtliche Tätigkeiten in unserer Gemeinde und pflegen gute Kontakte mit den anderen Gruppen.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Wir haben ein enges Zusammengehörigkeitsgefühl entwickelt unter dem Dach Jesu Christi.

Ansprechpartnerinnen: Karin Görig, Anni Schweibs

Ev.-luth. Kreuzgemeinde Alt-Lehndorf,
Große Straße 13, 38116 Braunschweig

Gottesdienst zum Erntedankfest mit dem Gospelchor



**Sonntag, den 5. Oktober 2008
um 11.15 Uhr**

**Im Anschluss an den Gottesdienst findet vor der Pfarrscheune
ein kleines Erntefest statt.**

Es gibt Kaffee und Kuchen
sowie Schmalzbrote und Hühnersuppe.

Mitarbeiter der Konfirmanden- und Jugendarbeit backen frischen Flammkuchen
zu Gunsten des Brasilienprojektes.

Es kann auch zum sofortigen Verzehr Kuchen zum Abbacken gebracht werden.

Der Bastelkreis verkauft handwerkliche Arbeiten.

**Einladung zu einem musikalischen Abend am
26. Oktober 2008
um 17 Uhr
in der Kreuzkirche in Alt Lehndorf**

**Liebe Gemeinde, hiermit laden wir Sie auch heute wieder
recht herzlich ein,
einen musikalischen Abend mit dem**

**Drehorgel-
Orchester
Braunschweig**

in unserer Kirche zu erleben, Sie werden begeistert sein.

**Gespielt werden Titel aus der Unterhaltungsmusik und
der leichten Klassik.**

(von Albenk – Lortzing – Mozart – Haydn – Strauß und Schubert)

Der Eintritt ist frei:

**Es wird jedoch um eine Spende zur Erhaltung unserer Kirche gebeten.
(siehe die Risse in der Kirchenwand)**

Hans-Dieter Brinkmann

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Nachdenkliches – Amüsantes – Lesenswertes

Rainer Maria Rilke (1875 – 1927) wurde in Prag geboren. Zuerst Militärschule, dann Studium der Literatur und Kunstgeschichte in Prag, München, Wien und Berlin. Reisen nach Frankreich, Italien, Spanien, Skandinavien und Russland. In Paris Freund und Privatsekretär des Bildhauers Rodin. Letzte Lebensjahre im Wallis. Er wurde in Raron (Schweiz) begraben.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Friederike Schiffer-Meyer.

Herbsttag

Herr: es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß.
Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren,
und auf den Fluren lass die Winde los.

Befiehl den letzten Früchten voll zu sein;
gib ihnen noch zwei südlichere Tage,
dränge sie zur Vollendung hin und jage
die letzte Süße in den schweren Wein.

Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr.
Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben,
wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben
und wird in den Alleen hin und her
unruhig wandern, wenn die Blätter treiben.

Der Panther

Sein Blick ist vom Vorübergehn der Stäbe
so mild geworden, dass er nichts mehr hält.
Ihm ist, als ob es tausend Stäbe gäbe
und hinter tausend Stäben keine Welt.

Der weiche Gang geschmeidig starker Schritte,
der sich im allerkleinsten Kreise dreht,
ist wie ein Tanz von Kraft um eine Mitte,
in der betäubt ein großer Wille steht.

Nur manchmal schiebt der Vorhang der Pupille
sich lautlos auf –. Dann geht ein Bild hinein,
geht durch der Glieder angespannte Stille –
und hört im Herzen auf zu sein.



Besuch des alten Mannes Rudolf Mercker.

Er ging die Große Straße lang,
sehr langsam war sein Schritt.
Irgendwie, da schien er krank.
Ob er an etwas litt?

Blieb stehn, sah hin, sah alles an,
wie jetzt die Häuser sind.
„Wer bist du denn, du alter Mann?“
So fragte ihn ein Kind.

„Ich war auch mal wie du so klein
und spielte hier im Sonnenschein.
Die Nummer 7 war das Haus...

Ich möchte es noch einmal sehn.“
Er hatte Krebs. Er mußte gehn.
Der Mann war Günter Gaus.

Rechte bei dem Autor – mit freundlicher Genehmigung des Verfassers.

Anmerkung: Günter Gaus vertrat die neue Ostpolitik Willy Brands in Ost-Berlin. Er ist wohl bis heute der prominenteste Alt-Lehndorfer.

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Zur letzten Ruhe geleitet wurde:

Edith Littmann, 83 Jahre

***„Ich habe dich je und je geliebt,
darum habe ich dich zu mir gezogen“
Jeremia 31,3***

Allen Gemeindegliedern, die im O k t o b e r Geburtstag haben, sprechen wir unsere herzlichsten Segenswünsche aus! Vor allem grüßen wir:

02. 10. Frau Ingeborg Matetzki	78	17. 10. Herrn Ernst Fey	88
02. 10. Frau Helene Rauch	87	18. 10. Frau Ursula Lawniczak	73
03. 10. Herrn Hermann Heuer	84	20. 10. Frau Käte Sauthof	83
04. 10. Herrn Werner Oelmann	80	21. 10. Herrn Gustav Sonnemann	86
04. 10. Frau Sigird Thiel	72	21. 10. Frau Elsa Garbers	95
06. 10. Herrn Heinrich Sauthof	88	25. 10. Frau Olga Merk	82
06. 10. Herrn Willi Marotzke	94	25. 10. Frau Brigitte Fabian	79
10. 10. Frau Gerda Neumann	83	25. 10. Frau Ursula Riechers	81
10. 10. Frau Anneliese Jungnitsch	87	26. 10. Frau Käte Klages	83
10. 10. Frau Ottilie Schade	90	27. 10. Frau Elisabeth Clemens	70
12. 10. Frau Ilse Kotz	82	29. 10. Frau Brunhilde Kaufhold	72
12. 10. Frau Ursula Stahl	73	31. 10. Herrn Hans-Joachim Welge	75
14. 10. Frau Ruth Hellrung	75	31. 10. Frau Wilma Schultze	75
15. 10. Frau Hannelore Samtleben	71		

„Wer wünscht, dass ihn betreffende Amtshandlungen oder Jubiläen im Gemeindebrief nicht bekannt gegeben werden, wird gebeten, einem Abdruck im Gemeindebrief rechtzeitig schriftlich zu widersprechen.“

Unsere Gottesdienste im Oktober 2008

Sonntag,	05. 10.	11.15 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Gospelchor (Präd. E. Mickler)
Sonntag,	12. 10.	10.15 Uhr	Gottesdienst (Lek. H. Steen)
Sonntag,	19. 10.	18 Uhr	Gottesdienst (Lek. Dr. V.Chrystalla)
Sonntag,	26. 10.	11.15 Uhr	Gottesdienst mit Taufe (Pfin I. Böhm)

Veranstaltungen im Oktober 2008

Donnerstag,	02. 10.	18.30 Uhr	Tanzgruppe Kreuz und Quer (Kindergarten)
Sonntag,	05. 10.		nach dem Gottesdienst Erntefest vor der Pfarrscheune
Mittwoch,	08. 10.	15 Uhr	Nachmittagstreffen im Gemeindecfé (Pfarrscheune)
Donnerstag,	09. 10.	18 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
		20 Uhr	DO-Treff (Pfarrscheune)
Dienstag,	14. 10.	19 Uhr	Frauenkreis (Pfarrscheune)
Montag,	20. 10.	09 Uhr	Redaktionsteam (Pfarrhaus)
		20 Uhr	DIE Frauenrunde (Pfarrhaus)
Mittwoch,	22. 10.	15 Uhr	Nachmittagstreffen im Gemeindecfé (Pfarrscheune)
Sonntag,	26. 10.	17 Uhr	Drehorgelkonzert (Fam. Grevecke)
Montag,	27. 10.		Drucken des Gemeindebriefes
Dienstag,	28. 10	ab 08 Uhr	Heften des Gemeindebriefes
		19.30 Uhr	THEOlogisch
		20 Uhr	Männertreffen (Pfarrscheune)
Mittwoch,	29. 10.	20 Uhr	Gemeindeausschuss (Pfarrscheune)
Donnerstag,	30. 10.	18.30 Uhr	Tanzgruppe Kreuz und Quer (Kindergarten)

Arbeitskreis „Globalisierung“
KuJaL (Mitarbeiter Konf.- und Jugendarbeit):

Nach Vereinbarung
Nach Vereinbarung

wöchentlich wiederkehrende Termine

montags:	Spielkreis/Pfarrhaus	8.45 Uhr
	Flötengruppe für Kinder/Pfarrhaus	15.30 Uhr
mittwochs:	Zwergenstube/Pfarrhaus	9.30 Uhr
donnerstags:	Spielkreis	8.45 Uhr
	Jugendtreff	16 Uhr
	Gospelchor	20 Uhr
freitags:	Erwerbslosenfrühstück	9.30 Uhr
	Bastelkreis	15 Uhr

Mit herzlichen Grüßen – auch im Namen der Mitarbeiter –

Ihr Redaktionsteam

DIESER GEMEINDEBRIEF WURDE HERAUSGEGEBEN MIT
FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:

ASB Arbeiter-Samariter-Bund • Hausnotruf/Rauchmelder/Menüservice
Sudetenstraße 11 – 13 · 38114 Braunschweig · 05 31/59 09 60

Bäckerei Ortmann • Saarstraße 137
05 31/52059

Blumenhaus Papendiek • Inhaberin K. Hauer · Schiffweiler Straße 17
05 31/507494

Fleischerei Weinlich • Saarstraße 139
05 31/52615

Gaststätte Lufteck • Inhaberin Alexandra Ernst · Hannoversche Straße 15
05 31/506582

Gebäudereinigung Bonneik • Hannoversche Straße 13
05 31/500403

Ludwig Ohlendorf KG • Eisenwaren Hausrat
Ackerhof 1 · 38100 Braunschweig · 05 31/24 22 24

Malereibetrieb GmbH Weinreich und Haas • Hannoversche Straße 25 B
05 31/500088

Reiterhof Walkemeyer • Manfred Walkemeyer · Große Straße 9 A
01 75/2054882

Senioren- und Pflegeheim Alt-Lehndorf · Hannoversche Straße 40
05 31/8869-796

Stiftung St. Thomaehof • Seniorenzentrum · In den Rosenäckern 10/11
05 31/256700

Warlich GmbH & Co KG • Sanitär Heizung Klima Solar
Große Straße 6 A · 05 31/57 83 88

Werner's Fahrradservice • Service & Verkauf von Gebrauchträdern und Zubehör
Hannoversche Straße 34 · 05 31/2508795

Wolfs Gasthaus • Große Straße 26
05 31/55200

Frau Marianne Kügler

Frau Christel Grohmann